

Einladung zum

paulinen plausch



Als Salonnière
geleitet Sie
durch den Abend

Caroline Athanasiadis

Das Online-Treffen zum
Kennenlernen und Austauschen
für Philanthropinnen

nest
wärme

In Form eines interaktiven Workshops zum Gedenken an Pauline von Metternich lädt **nestwärme Österreich** zum Plausch.

Thema:
Meine inneren Antreiber!

Wann?
Montag, 03. Juni 2024
um 19 Uhr 30 (ca. 75 Minuten)

Wo?
Online
Link zum Zoom-Treffen gibt es nach Ihrer Zusage unter
paulinen-plausch@nestwaerme.org

Dress-Code:
Lippenstift!!!



Liebste Philanthropin und Gesellschaftsformerin!

Am 28. September 2021 stand der hundertste Todestag einer großen Wiener Wohltäterin, Philanthropin, internationalen Society-Dame, Kunstförderin und Mode-Ikone mit Namen Pauline von Metternich an der Tagesordnung.

Ihr zu Ehren spricht der Verein nestwärme Österreich seitdem viermal pro Jahr eine Einladung zu einem unterhaltsamen Online-Stell-Dich-Ein aus. Dieses bietet Damen, die sich durch ihr soziales Engagement und ihre unermüdliche Arbeit für das Gemeinwohl auszeichnen, die Möglichkeit zum Kennenlernen und Austauschen im Zuge eines kurzweiligen Empowerment-Workshops.



Im Fokus des Zusammenkommens steht ein **Vernetzen, Bekanntmachen**, wie auch ein **Erfahrungsaustausch**.

Wir würden uns geehrt fühlen, wenn Sie eine Möglichkeit sähen, dieser Einladung nachzukommen, um unsere Runde wunderbarer Damen zu bereichern.

Um Antwort wird bis 31. Mai 2024 gebeten.

Mit herzlichstem Gruß
Ihre Caroline Athanasiadis
und das **Team der nestwärme Österreich**

Moderation:

Caroline Athanasiadis

Veranstalter:

nestwärme Österreich

Themenvorbereitung

und Idee:

Stefan Konrad

Organisation:

Barbara Obermeier & Stefan Konrad

Layout:

Gernot Ottowitz

Bildnachweis:

Julia Wesely

Meine inneren Antreiber!

Der amerikanische Psychologe Taibi Kahler nominierte in seiner Abhandlung zur Transaktionsanalyse Ende der Siebzigerjahre ein Konzept innerer Antreiber, welche Auskunft darüber geben, zu welchen Verhaltensgewohnheiten Menschen neigen und worauf ihr Handeln basiert.

Wir wollen am Sonntagabend der Frage nachgehen, wo unsere persönlichen Motive begründet liegen, die uns in unserem Wirken „antreiben“ und motivieren.

Der Abend beginnt gemütlich mit einem kurzen Persönlichkeitstest – dessen Ergebnis uneingeschränkt sieweils nur für jede Teilnehmerin selbst ersichtlich und somit anonym bleibt (Wir bitten aus diesem Grunde auch, ein elektronisches Gerät (Computer, Handy) mit Internetanschluß parat zu haben, auf dem die Testfragen live parallel zum Zoom-Meeting ausgefüllt werden können.).

Zudem werden wir Zeit einräumen, uns ein wenig über die Stärken und Schwächen dieser Antreiber auszutauschen und dadurch Tipps und Handlungsoptionen für uns selbst aufzeigen, die uns bis dato möglicherweise verborgen sind. Auch in welchem Verhältnis ebendiese Antreiber wirken sollten, um Balance und Resilienz im Arbeitsumfeld zu erlangen, wird ein Übungsschwerpunkt sein.

Im abschließenden Teil soll, wie gewohnt, ein Podium geschaffen werden, welches Anstöße zur Zusammenarbeit und Veflechtung gibt, um unsere inneren Antreiber zukünftig bestmöglich nutzbar zu machen.

Eines steht fest: Aha-Momente sind garantiert!

Informationen zur Namenspatronin:

Pauline von Metternich führte die angesagtesten Salons ihrer Zeit in Paris und Wien, war eine große Mäzenin von Liszt und Wagner, wurde von Degas und Boudin auf die Leinwand gepinselt, liebte es gleichwohl modisch gewagt und unkonventionell: Sie verweigerte das Tragen des unkomfortablen Reifrocks und machte das Lippenrouge zu einem Trend. Für ein europaweites Medienspektakel sorgte Sie vor allem durch ihr angebliches Degenduell mit Gräfin von Kielmannsegg.

Besonders in Erinnerung bleibt die lebenshungrige und eloquente Dame aber aufgrund ihres unermüdlichen und beharrlichen sozialen Engagements bis ins hohe Alter. Von den BürgerInnen Wiens liebevoll Gräfin Paulin genannt, stellte sie im Gegensatz zur unnahbaren und verschlossenen Kaiserin Sisi, eine offenerherzige, scharfsinnige, aktiv auf gesellschaftlicher Ebene einwirkende Aristokratin mit Charme dar, die spätestens nach Sisis Tod zur Grande Dame der Donaumeetropole avancierte. Heute erinnert neben einer Aussichtswarte im Türkenschanzpark auch eine Allee im Prater an sie. Ihr einstiges Wohndomizil am Rennweg ist gegenwärtig Sitz der italienischen Botschaft.

nestwärme Österreich

Der Verein nestwärme – das InklusionsNetzwerk für Familien mit Sitz in Wien, Luxemburg, Zürich und der deutschen Stadt Trier wurde in letztgenannter von Petra Moske und Elisabeth Schuh im Jahr 1999 gegründet und zählt heute in den deutschsprachigen Ländern über 6.000 aktive Mitglieder.

Gegenwärtig widmet sich der Verein, neben der Betreuung und Unterstützung krisengebeutelter Familien, vor allem dem Thema Resilienz in Online-Formaten und Schulungen. Besonders in Österreich liegt unter der Leitung von Barbara Obermeier und Stefan Konrad ein weiterer Schwerpunkt auf Kultur- und Veranstaltungsformaten, welche gemeinsames Erleben und gegenseitiges Vernetzen im Fokus haben.